



Abend-

Zeitung.

81.

Mittwoch, am 5. April 1826.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler [Th. Heu].

### Die Geschwister.

[Fortsetzung.]

Der Präsident und seine Gattin speisten auswärtig, ihr Gast, jetzt schon seit mehreren Wochen hier und noch immer nicht Bräutigam, wartete eben einer reizenden Hausgenossin auf, Clementine besuchte die Brüder, Lottchen stand, einsam und trübsinnig, hinter Pelions köstlicher Flora am Fenster. Die Aeltern waren mit seiner Gabe und seiner Aeußerung bekannt gemacht worden; denn das Geschenk konnte um so weniger verheimlicht werden, da der Onkel bei dem Eingange zugegen war.

Lottchen! rief es unten. Sie sah aus dem Fenster, Enewold hielt vor dem Hause: Bist Du allein? — Sie nickte. Er sprang vom Pferde, dessen Zügel der Jockey auffing, war blitzschnell oben, neben ihr und sagte: Ich habe Dir wieder viel zu erzählen — passe man auf!

Pagensreiche, wahrscheinlich! murmelte Lottchen: aber für die habe ich heute am wenigsten Sinn und mit Deiner Mamsell Dorning verschone mich gänzlich.

E. O, mit nichts lieber. Die habe ich nun kennen gelernt und als was? Als ein Automat, liebe Lotte! ohne Seele, ohne Herz, ohne Alles. Als ein Ding, das seine Prinzessin mechanisch aufstakelt und ausschnürt; das flammende Briefe den Wäschzetteln gleichstellt; dessen Liebe der Laubfrosch, dessen wonnigster Gedanke eine Quarkbenne ist.

E. So seyd Ihr! rufft Du oft und das sag' ich nun ebenfalls und tadle die Dorning, daß sie Dir Rede stand; dem fecken Sperlinge nicht, bei der ersten Begegnung, die Thür vor der Nase zuwarf; denn die Euch nur den Finger zugehelt, kömmt um die Hand — um mehr — um Ruhe und Unbescholtenheit, gleichviel ob sie die Schlange schon oder fliehe. Ida ist tugendhaft. Wag' es nicht, sie nach Eurer Weise zu richten oder verdächtig zu finden, weil ihr Stolz Deinen Dünkel zu Spott machte.

Bewahre mich Amor! Sie ist, was ich sage — die Vestia selbst und würde sich an ihren elfenbeinernen, eiskalten Fingern zum Fehlritte hinziehen, sich offenbar Gewalt anthun müssen, um mich „Du“ oder „lieber Junge“ zu nennen. Und so, mein Lottchen! mögen Tausende Deiner Schwestern, zur Ungebühr, um ihrer Härte willen gepriesen und Tausend Andere, eben so fälschlich, des rührenden Gegentheils wegen, verdammt werden. Am gestrigen Feierabende aber, ging ich mit guten Freunden in den Theegarten. Die meisten spielten, ich war bereits ausgebeutelt, dazu eine Gluth wie in der Hundstagszeit; ich schleiche mit Romly, dem Jäger-Leutnant, an den See hinab, um zu baden, eine gewaltige Narbe an seiner linken Brust fällt mir in's Auge, das Merkzeichen einer Schußwunde; sie schnitten ihm, noch auf der Wahlstatt, die Kugel, nah am Herzen aus. O, solche Wunden sind doch schön — die besten Orden, sie lügen nicht! Ich wollte, ich hätte eine, oder ein Duzend und wie er